

Medienmitteilung vom 8. April 2019

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

## **Erster Agro Food Job Dating-Anlass an der ZHAW in Wädenswil**

**Persönliche Netzwerke sind wichtig für den beruflichen Erfolg. Darauf hat das ZHAW-Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation ihre Studierenden vorbereitet. Am ersten Agro Food Job Dating-Anlass vom 2. April 2019 in Wädenswil nahmen über 85 Studierende und 23 Firmen der Lebensmittelbranche teil.**

Neben dem Lernen während der Ausbildung gehört Netzwerken zu den elementaren Erfolgskriterien im Berufsleben. Deshalb sollte der Anlass den Studierenden der Lebensmitteltechnologie Perspektiven aufzeigen, was sie nachher arbeiten und wo sie Karriere machen können. Der Event wurde vom Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft initiiert und von der ZHAW zusammen mit dem Berufsverband der Hochschulabsolventen SIVAL unterstützt. In einer Kurzvorstellung lernten die Studierenden entsprechende Unternehmen und Institutionen der Lebensmittelbranche kennen. Im Rahmen der anschliessenden Tischmesse konnten sie ihrer Neugier freien Lauf lassen und erste Kontakte für Projektarbeiten respektive mit potenziellen zukünftigen Arbeitgeber knüpfen. «Im Gespräch mit den Firmen, wurde mir klar, welchen Weg ich später einschlagen möchte» sagte eine Studentin im 4. Semester.

### **Vielfältige Arbeitswelt in der Lebensmittelbranche**

Auf der Seite der Branchenpartner hat der Anlass viel Interesse geweckt. «Das Agro Food Job Dating war für mich ein stimmiger und gelungener Anlass. In kurzer Zeit habe ich mit vielen interessierten Studierenden aufschlussreiche Gespräche geführt», so Pia Thoma, Fachspezialistin Personalentwicklung bei Micarna SA. Unter den 23 Firmen fanden sich kleine KMU wie «DasPure AG», eine Räucherei aus Wetzikon, mittelgrosse KMUs wie die «Ricola AG» oder die «Mooh Genossenschaft» bis hin zu globalen Arbeitgebern wie «Nestlé» und «Coca-Cola». Betriebs- und Entwicklungsleitende, Verantwortliche im Qualitätsmanagement, in der Mikrobiologie oder im Innovationsmanagement bis hin zu Geschäftsleitungsmitgliedern und CEOs gaben rege Auskunft. Sie zeigten, wie vielfältig die Arbeitswelt für junge Lebensmitteltechnologinnen und –technologien ist. Die Veranstaltung wird in zwei Jahren wieder stattfinden.

Medienmitteilung unter: [www.zhaw.ch/lsfm/medien](http://www.zhaw.ch/lsfm/medien)

Bilder:

1 / Studierende und Firmenvertreter beim Austausch an der Tischmesse, Foto: Frank Burose, Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft

2 / Informationen aus erster Hand, Foto: Manuela Zumstein, ZHAW



**Fachfragen:** Prof. Dr. Corinne Gantenbein, Stellvertretende Leiterin Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation, ZHAW, Wädenswil, 058 934 57 09, [gant@zhaw.ch](mailto:gant@zhaw.ch)

Frank Burose, Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft, Weinfelden, 071 626 05 15, [burose@ernaehrungswirtschaft.ch](mailto:burose@ernaehrungswirtschaft.ch)

Peter Tresoldi, Geschäftsleiter SVIAL, Zollikofen, 031 910 50 75, [p.tresoldi@svial.ch](mailto:p.tresoldi@svial.ch)

**Medienstelle ZHAW, Wädenswil:** Birgit Camenisch, Media Relations Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW, Wädenswil, 058 934 59 54, [cabi@zhaw.ch](mailto:cabi@zhaw.ch)